

Referierende

Dr. med. Sonja Bahrs
RÖNTGENPRAXIS im Tesdorpfhaus
Mammographie Screening Lübeck

Prof. Dr. med. Maggie Banys-Paluchowski
Leiterin des Zentrums für Familiären Brust-
und Eierstockkrebs, Leiterin des Brustzentrums,
UKSH, Campus Lübeck

Dr. med. Tanja K. Eggersmann
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkt gyn. Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin,
Universitäres Kinderwunschzentrum
Lübeck und Manhagen
UKSH, Campus Lübeck

Dr. med. Katharina Kaschner
Oberärztin, Stellvertretende Leiterin
des Zentrums für Familiären Brust-
und Eierstockkrebs,
UKSH, Campus Lübeck

Dr. med. Henriette Princk
Oberärztin, Leiterin der Systemtherapie,
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
UKSH, Campus Lübeck

Prof. Dr. med. Malte Spielmann
Direktor des Instituts für Humangenetik,
UKSH, Campus Lübeck

Fortbildungspunkte wurden bei der Ärztekammer
Schleswig-Holstein beantragt.

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Achim Rody
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Veranstaltungsort
UKSH, Campus Lübeck, Haus A, 1. OG, Infopunkt 1,
Raum Spiekeroog

Anmeldung Veranstaltung

Sekretariat: Ines Brachmann
☎ 0451 500-41 752, Fax -41704
✉ Ines.Brachmann@uksh.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren
Planung bitten wir um eine Anmeldung.
Danke!

Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs (FBREK)

Terminvereinbarung

☎ 0451 500-41800, Fax -41918
✉ fbrek.luebeck@uksh.de
Mo. – Fr.: 13 – 15 Uhr
www.uksh.de/fbrek_luebeck



UCCSH | Universitäres Cancer Center
Schleswig-Holstein

**UK
SH**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

**Update Hormontherapie
für die Praxis!**

Campus Lübeck

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe



**Zwei Jahre
FBREK in Lübeck**

Rückblick und Ausblick
Sonnabend, 25. Mai 2024, 10–14 Uhr

Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie schnell vergeht die Zeit! Am 1. Januar 2022 eröffnete das Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs am UKSH, Campus Lübeck. Seitdem konnten wir über 800 Familien beraten und zahlreichen Frauen die Teilnahme am Intensivierten Früherkennungs- und Nachsorgeprogramm anbieten. Dabei arbeiten wir eng mit dem BRCA-Netzwerk zusammen.

Vom 11.5.2024 bis zum 30.5.2024 wird eine ganz besondere Ausstellung in Lübeck zu Gast sein. Die Fotografien aus dem vom BRCA-Netzwerk herausgegebenen Bildband „Ansichtssache. Wissen und Entscheidungen bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs“ zeigen eindrücklich den Umgang mit der Diagnose und dem Wissen um das Risiko einer Erkrankung. Die Wanderausstellung möchte betroffenen Frauen und Familien Ängste nehmen und Entscheidungshilfe sein. Die Bilder werden im Foyer des Zentralgebäudes am UKSH Lübeck präsentiert.

Anlässlich der Ausstellung möchten wir Sie herzlich zum Symposium „Zwei Jahre FBREK in Lübeck – Rückblick und Ausblick“ einladen. Dabei möchten wir Ihnen einen Überblick über praxisrelevante Themen wie Mammasonographie, Hormonbehandlung und onkologische Systemtherapie geben – natürlich mit dem Fokus auf Frauen mit erhöhtem Risiko für Brust- und Eierstockkrebs.

Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. M. Banys-Paluchowski
Leitung Brustzentrum
Leitung FBREK-Zentrum



Prof. Dr. A. Rody
Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe



Prof. Dr. M. Spielmann
Direktor des Instituts für
Humangenetik
Leitung Mammadiagnostik



Dr. I. Grande-Nagel
Leitung Brustzentrum
Leitung Mammadiagnostik/
QuaMaDi

Vorträge

Sonnabend, 25. Mai, 10 – 14 Uhr

Uhrzeit	Vorträge
10.00	Begrüßung und Vorstellung des FBREK-Zentrums M. Banys-Paluchowski
10.10	Wer soll genetisch beraten werden? M. Spielmann
10.40	Neue Altersgrenze im Mammographie-Screening: was ändert sich? S. Bahrs
11.00	Mammasonographie der jungen Patientin – diese Befunde dürfen wir nicht übersehen M. Banys-Paluchowski
11.30	Pause und Besuch der Industrieausstellung
12.00	Update Systemtherapie für die Praxis: Welche Patientin ist high-risk? H. Princk
12.45	Risikoreduzierende Operationen K. Kaschner
13.15	Update gynäkologische Endokrinologie für die Praxis (HRT, Kontrazeption, Infertilität) T. Eggersmann

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir:

AstraZeneca	1.000 €	Daiichi-Sankyo	1.000 €
EXACT SCIENCES	800 €	GILEAD	500 €
Lilly	750 €	MENTOR	500 €
MSD	1.500 €	NOVARTIS	1.000 €
pfmmedical Quality and Experience - since 1971	250 €	Pierre Fabre	500 €
Roche	1.000 €	Stemline A Menarini Group Company	500 €

Ausstellung

Wanderausstellung „ANSICHTSSACHE“ des BRCA-Netzwerks



In dem 2016 veröffentlichten Bildband „ANSICHTSSACHE. Wissen und Entscheidungen bei fam. Brust- und Eierstockkrebs“ wird Ratsuchenden das wertvolle Erfahrungswissen selbst Betroffener ergänzt durch Expertenwissen vermittelt. 14 Frauen und zwei Männer wurden hierfür portraitiert. Es sind neben den im Bildband abgebildeten Fotografien viele wertvolle Aufnahmen entstanden, die nun Inhalt der Wanderausstellung geworden sind.

Die Ausstellung soll Betroffene und Angehörige aus Risikofamilien über die verschiedenen Aspekte einer familiären Belastung nach aktuellem Wissensstand informieren. Angst ist sicher ein Entscheidungsparameter, der allerdings gerade in Familien, die die Erkrankung und möglicherweise auch das Sterben sehr naher Verwandter kennen, nicht der einzige sein sollte – Wissen nimmt Angst. Hier kommen Frauen zu Wort, die auf unterschiedlichen



Wegen mit ihrer Erkrankung umzugehen wissen. Sie berichten über ihr Leben mit dem erblichen Risiko. Der Bildband steht Ihnen im Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs zur Verfügung.

Über das BRCA-Netzwerk:

Als Vertretung selbst Betroffener wurde 2010 der Verein BRCA-Netzwerk e.V. gegründet. Ziel ist es, leicht zugänglich Austausch- und Informationsmöglichkeiten anzubieten. Der Verein arbeitet in Kooperation mit den Konsortien für Erbliche Krebserkrankungen und wird durch die Stiftung Deutsche Krebs-hilfe gefördert. Mehr Informationen zur Ausstellung und dem BRCA-Netzwerk finden Sie hier: www.brca-netzwerk.de

